



## Quartalsmitteilung 3 Monate 2018/19

### Quartalsmitteilung des Carl Zeiss Meditec Konzerns für 3M 2018/19

- Carl Zeiss Meditec erzielt weiteres Wachstum in beiden strategischen Geschäftseinheiten
- Umsatzsteigerung von 9,8% auf 323,6 Mio. €.
- Deutlicher Anstieg der bereinigten EBIT-Marge auf 15,1% (Vj. 13,5%) aufgrund temporär rückläufiger Forschungs- und Entwicklungskosten

### Geschäftsentwicklung im Konzern

- In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres erzielte der Carl Zeiss Meditec Konzern einen Umsatz von 323,6 Mio. € und damit einen Zuwachs von 9,8% gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode (Vj. 294,7 Mio. €). Währungsbereinigt erhöhte sich der Umsatz um 9,0%.
- Insbesondere der Bereich Refraktive Laser sowie die gute Nachfrage nach Produkten der Chirurgischen Ophthalmologie innerhalb der strategischen Geschäftseinheit (Strategic Business Unit, SBU) Ophthalmic Devices, aber auch die SBU Microsurgery trugen zur Umsatzsteigerung bei.
- Regional betrachtet verzeichnete der Konzern insbesondere in der Region EMEA (Europa/Mittlerer Osten/Afrika) deutliche Wachstumsbeiträge. Auch das Geschäft in der Region Asien/Pazifischer Raum (APAC) konnte weiter zulegen.
- Am 22. Oktober 2018 hat Carl Zeiss Meditec einen Vertrag zum Erwerb von IanTECH, Inc., mit Sitz in Reno, Nevada, USA, einem Unternehmen im Privatbesitz, das auf Verbrauchsmaterialien für die Kataraktchirurgie spezialisiert ist, unterzeichnet. Das Unternehmen wird in die strategische Geschäftseinheit Ophthalmic Devices integriert. Mit der Akquisition hat der Carl Zeiss Meditec Konzern einen wichtigen strategischen Schritt getätigt, um seine technologische Position in der Kataraktchirurgie zu stärken. Die Transaktion wurde am 14. Dezember 2018 abgeschlossen. Gleichzeitig erfolgte die Umfirmierung der IanTECH, Inc. in die Carl Zeiss Meditec Cataract Technology, Inc.



## Quartalsmitteilung 3 Monate 2018/19

Tabelle 1: Zusammenfassung wesentlicher Größen der Konzern-Gewinn und Verlustrechnung

Falls nicht anders angegeben	3 Monate 2018/19	3 Monate 2017/18	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	in %
Umsatzerlöse	323,6	294,7	+9,8
Bruttomarge	54,9%	55,3%	-0,4%-Pkt.
EBIT	48,1	38,9	+23,6
EBIT-Marge	14,9%	13,2%	+1,7 %-Pkt.
Bereinigtes EBIT <sup>1</sup>	49,0	39,8	+23,0
Bereinigtes EBIT in % vom Umsatz	15,1%	13,5%	+1,6 %-Pkt.
EPS	0,32	0,32	0,0

### Geschäftsentwicklung nach strategischen Geschäftseinheiten

- Die SBU Ophthalmic Devices steigerte ihren Umsatz gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 10,7% auf 239,5 Mio. € (Vj. 216,3 Mio. €). Wechselkursbereinigt erhöhte sich der Umsatz um 9,8%. Zu diesem Anstieg trugen primär die Refraktiven Lasersysteme sowie eine gute Nachfrage im Bereich der Chirurgischen Ophthalmologie bei. Die EBIT-Marge konnte im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden.
- Die SBU Microsurgery erzielte einen Umsatz in Höhe von 84,2 Mio. € und damit ein Umsatzplus von 7,4% (wechselkursbereinigt 6,7%) gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Vj. 78,4 Mio. €). Dabei entwickelten sich insbesondere die Umsätze mit dem neuen Robotic Visualization System™ KINEVO® 900 in der Neurochirurgie weiterhin erfreulich. Die EBIT-Marge entwickelte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum u.a. aufgrund eines veränderten Regional- und Produktmix im Geschäft mit dem Vorgängermodell ZEISS OPMI® PENTERO leicht rückläufig.

<sup>1</sup> Die Überleitung zum bereinigten EBIT finden Sie auf Seite 5 in der Tabelle 4. Der Begriff „bereinigtes EBIT“ ist in den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert. Eine Vergleichbarkeit mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen ist nicht gegeben. Bereinigte Zahlen dienen nicht als Ersatz für IFRS-Zahlen und sind nicht aussagekräftiger als IFRS-Zahlen.



## Quartalsmitteilung 3 Monate 2018/19

Tabelle 2: Geschäftsentwicklung nach SBU

Falls nicht anders angegeben	Ophthalmic Devices				Microsurgery			
	3 Monate 2018/19	3 Monate 2017/18	Veränderung		3 Monate 2018/19	3 Monate 2017/18	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>239,5</b>	<b>216,3</b>	<b>+10,7</b>	<b>+9,8</b>	<b>84,2</b>	<b>78,4</b>	<b>+7,4</b>	<b>+6,7</b>
Anteil am Konzernumsatz	74,0%	73,4%	+0,6% -Pkt.		26,0%	26,6%	-0,6% -Pkt.	
<b>EBIT</b>	<b>29,8</b>	<b>20,8</b>	<b>+43,4</b>		<b>18,3</b>	<b>18,2</b>	<b>+0,7</b>	
EBIT-Marge	12,4%	9,6%	+2,8% -Pkt.		21,8%	23,2%	-1,4% -Pkt.	

### Geschäftsentwicklung nach Regionen

- Die Region EMEA erreichte nach den ersten drei Monaten ein deutliches Wachstum und erhöhte ihren Umsatz um 13,5% auf 103,5 Mio. € (Vj. 91,2 Mio. €) (währungsbereinigt: +15,1%). Dabei gelangen in allen Kernmärkten wie Deutschland, Frankreich und Südeuropa gute Umsatzsteigerungen.
- Der Umsatz in der Region Americas lag mit 91,9 Mio. € (Vj. 94,1 Mio. €) leicht unterhalb des Vorjahreszeitraums (-2,3%; währungsbereinigt -4,9%). Hier war das Vorjahresquartal stark von Neuprodukteinführungen in der Diagnostik und Mikrochirurgie begünstigt worden.
- Weiteres Wachstum erzielte die Region APAC mit 17,1%. Der Umsatz erhöhte sich auf 128,2 Mio. € von 109,5 Mio. € im Vorjahr. Wechselkursbereinigt entspricht dies einem Wachstum von 16,2%. Die größten Wachstumsbeiträge kamen hierbei erneut aus China und Südkorea. Auch Indien trug zu der guten Umsatzentwicklung bei.

Tabelle 3: Geschäftsentwicklung nach Regionen

Falls nicht anders angegeben	EMEA				Americas			
	3 Monate 2018/19	3 Monate 2017/18	Veränderung		3 Monate 2018/19	3 Monate 2017/18	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>103,5</b>	<b>91,2</b>	<b>13,5</b>	<b>15,1</b>	<b>91,9</b>	<b>94,1</b>	<b>-2,3</b>	<b>-4,9</b>
Anteil am	32,0%	30,9%	1,1% -Pkt.		28,4%	31,9%	-3,5% -Pkt.	



## Quartalsmitteilung 3 Monate 2018/19

Konzernumsatz

	APAC			
	3 Monate 2018/19	3 Monate 2017/18	Veränderung	
Falls nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>128,2</b>	<b>109,5</b>	<b>17,1</b>	<b>16,2</b>
Anteil am Konzernumsatz	39,6%	37,2%	2,4% -Pkt.	

### Ergebnisentwicklung

- Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg im Berichtszeitraum auf 48,1 Mio. € (Vj. 38,9 Mio. €) deutlich an, was einer EBIT-Marge von 14,9% (Vj. 13,2%) entspricht. Die bereinigte EBIT-Marge betrug 15,1% (Vj. 13,5%). Für den Ergebnisanstieg war insbesondere eine gesunkene Forschungs- und Entwicklungskostenquote verantwortlich. Diese war unter anderem aufgrund eines entlastenden Einmaleffekts von rund 4 Millionen Euro im Zusammenhang mit der Aktivierung von Entwicklungskosten sowie der Einstellung eines Entwicklungsprojekts im Bereich der Chirurgischen Ophthalmologie im zweiten Quartal 2017/18 im Vorjahresvergleich temporär rückläufig. Im weiteren Jahresverlauf wird jedoch, teilweise durch die im Oktober 2018 angekündigte Akquisition von IanTECH, Inc. bedingt, wieder ein leichter Anstieg der Forschungs- und Entwicklungskostenquote erwartet.
- Der Gewinn pro Aktie (EPS) erreichte das Vorjahresniveau von 0,32 €. Hierbei wirkten sich negative Kurssicherungseffekte dämpfend aus.



## Quartalsmitteilung 3 Monate 2018/19

Tabelle 4: Überleitung der non-IFRS-Kennzahl bereinigtes Ergebnis

Falls nicht anders angegeben	3 Monate 2018/19 Mio. €	3 Monate 2017/18 Mio. €	Veränderung in %
<b>EBIT</b>	<b>48,1</b>	<b>38,9</b>	<b>+23,6</b>
Akquisitionsbezogene Sondereffekte <sup>2</sup>	-0,9	-0,9	-
Restrukturierung/Reorganisation	-	-	-
Sonstige Sondereffekte	-	-	-
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>49,0</b>	<b>39,8</b>	<b>+23,0</b>
Bereinigtes EBIT in % vom Umsatz	15,1%	13,5%	+1,6 %-Pkt.

## Finanzlage

Tabelle 5: Zusammenfassung wesentlicher Größen der Kapitalflussrechnung

	3 Monate 2018/19 Mio. €	3 Monate 2017/18 Mio. €
Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	23,6	-1,7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-108,8	-2,3
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	92,4	5,6

- Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich für den Berichtszeitraum auf 23,6 Mio. € (Vj. -1,7 Mio. €). In den ersten drei Monaten 2018/19 erfolgte im Vergleich zum Vorjahr ein geringerer Vorratsaufbau.
- Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf -108,8 Mio. € (Vj. -2,3 Mio. €). Der höhere Zahlungsmittelabfluss innerhalb der ersten drei Monate 2018/19 resultierte vornehmlich aus dem Erwerb von lanTECH, Inc.
- Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im Berichtszeitraum 92,4 Mio. € (Vj. 5,6 Mio. €). Dies ist vornehmlich auf die Abnahme von Verbindlichkeiten aus Finanzausgleich in Folge des Erwerbs von lanTECH, Inc. zurückzuführen.

<sup>2</sup> Es entstanden Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus den Kaufpreisallokationen (PPA) von rund -0,9 Mio. €, im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Akquisition von Aaren Scientific, Inc. im Geschäftsjahr 2013/14.



## Quartalsmitteilung 3 Monate 2018/19

- Am 31. Dezember 2018 betragen die liquiden Mittel (Net Cash) rund 582,6 Mio. € (31. Dezember 2017: 562,9 Mio. €). Die Eigenkapitalquote lag bei 73,7% (31. Dezember 2017: 78,1%)

### Prognoseveränderungsbericht

- Das Unternehmen bestätigt die zuletzt im Dezember 2018 formulierten Umsatzerwartungen für das Geschäftsjahr 2018/19. Der Umsatz soll mindestens im gleichen Maße steigen, wie die zugrundeliegenden Märkte. Die EBIT-Marge soll im Geschäftsjahr 2018/19 wie auch mittelfristig innerhalb einer Bandbreite von 14% bis 16% liegen.



## Quartalsmitteilung 3 Monate 2018/19

### **Ansprechpartner für Investoren und Presse**

Sebastian Frericks

Director Investor Relations Carl Zeiss Meditec AG

Tel.: 03641 220-116

E-Mail: [investors.meditec@zeiss.com](mailto:investors.meditec@zeiss.com)

[press.meditec@zeiss.com](mailto:press.meditec@zeiss.com)

[www.zeiss.de/presse](http://www.zeiss.de/presse)

### **Kurzprofil**

Die im MDAX und im TecDax der deutschen Börse gelistete Carl Zeiss Meditec AG (ISIN: DE0005313704) ist einer der weltweit führenden Medizintechnikanbieter. Das Unternehmen liefert innovative Technologien und applikationsorientierte Lösungen, die es den Ärzten ermöglichen, die Lebensqualität ihrer Patienten zu verbessern. Zur Diagnose und Behandlung von Augenkrankheiten bietet das Unternehmen Komplettlösungen, einschließlich Implantaten und Verbrauchsgütern. In der Mikrochirurgie stellt das Unternehmen innovative Visualisierungslösungen bereit. Mit rund 3.050 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit erwirtschaftete der Konzern im Geschäftsjahr 2017/18 (30. September) einen Umsatz von 1.280,9 Mio. Euro.

Hauptsitz des Unternehmens ist Jena, Deutschland. Neben weiteren Niederlassungen in Deutschland ist das Unternehmen mit über 50 Prozent seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Standorten in den USA, Japan sowie Spanien und Frankreich vertreten. Das Center for Application and Research India (CARIn) in Bangalore, Indien, und das Carl Zeiss Innovations Center for Research and Development in Shanghai, China, stärken die Präsenz in diesen schnell wachsenden Ländern. Etwa 41 Prozent der Carl Zeiss Meditec-Anteile befinden sich im Streubesitz. Die übrigen rund 59 Prozent werden von der Carl Zeiss AG, einer weltweit führenden Unternehmensgruppe der optischen und opto-elektronischen Industrie, gehalten.

Weitere Informationen unter: [www.zeiss.de/med](http://www.zeiss.de/med)



## Quartalsmitteilung 3 Monate 2018/19

### Gewinn- und Verlustrechnung

	3 Monate 2018/19	3 Monate 2017/18
Falls nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>323,6</b>	<b>294,7</b>
Umsatzkosten	-146,1	-131,8
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>177,6</b>	<b>162,9</b>
Vertriebs- und Marketingkosten	-78,0	-71,4
Allgemeine Verwaltungskosten	-13,8	-12,5
Forschungs- und Entwicklungskosten	-37,7	-40,2
Sonstiges betriebliches Ergebnis	0,0	0,0
<b>Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)</b>	<b>57,6</b>	<b>45,4</b>
Abschreibungen und Amortisation	-9,5	-6,5
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)</b>	<b>48,1</b>	<b>38,9</b>
Zinserträge	0,4	0,2
Zinsaufwendungen	-0,5	-0,6
Zinssaldo leistungsorientierter Pensionspläne	-0,1	-0,1
Kursgewinne/(Kursverluste), netto	-6,5	-2,5
Sonstiges Finanzergebnis	0,0	2,6
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)</b>	<b>41,4</b>	<b>38,4</b>
Ertragssteuern	-13,0	-10,4
<b>Konzernergebnis</b>	<b>28,4</b>	<b>28,0</b>
davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	28,7	28,5
Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter	-0,3	-0,4
<b>Gewinn/(Verlust) je Aktie, der den Aktionären des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in €) (EPS)</b>		
Unverwässert/verwässert	0,32	0,32